

den Gesellschaftlichen Räten der Vereinigungen Volkseigener Betriebe und in den Produktionskomitees der Betriebsräte [Kombinate vertreten. Sie organisieren die Ständigen Produktionsberatungen.

In den Artikeln 44 und 45 werden erstmalig in der Verfassung eines deutschen Staates die Stellung und die Rechte der Gewerkschaften verankert. Das entspricht der Rolle und der Bedeutung der im Freien Deutschen Gewerkschaftsbund vereinigten Gewerkschaften in der sozialistischen Gesellschaftsordnung der Deutschen Demokratischen Republik.

1. *Absatz 1 charakterisiert die Stellung der im Freien Deutschen Gewerkschaftsbund vereinigten freien Gewerkschaften als umfassende Klassenorganisation der Arbeiterklasse und garantiert ihnen das Recht, die Interessen der Arbeiter, Angestellten und Angehörigen der Intelligenz durch umfassende Mitbestimmung in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft wahrzunehmen.* In dieser Bestimmung kommt die Stellung der Gewerkschaften in der sozialistischen Gesellschaft zum Ausdruck. Sie sind die umfassende Klassenorganisation der Arbeiterklasse - derjenigen Klasse, die sich von Ausbeutung und Unterdrückung befreit und die Führung der Gesellschaft übernommen hat. Die Gewerkschaften der Deutschen Demokratischen Republik wirken in einer Staats- und Gesellschaftsordnung, in der die Arbeiterklasse im Bündnis mit der Klasse der Genossenschaftsbauern, den Angehörigen der Intelligenz und den anderen Schichten des Volkes die politische und ökonomische Macht ausübt. Bestimmend für die Tätigkeit der Gewerkschaften ist, daß sie die Interessen von Trägern der Macht, von Besitzern der sozialistischen Produktionsmittel wahrnehmen. Daraus erwachsen den Gewerkschaften völlig neuartige Aufgaben gegenüber den Aufgaben, die sie unter kapitalistischen Verhältnissen zu erfüllen haben.

Unter den Bedingungen der kapitalistischen Profitwirtschaft und Ausbeutung können die Gewerkschaften die Interessen der Werktätigen nur im Kampf gegen die herrschende Bourgeoisie und deren Staat vertreten. So führen die Gewerkschaften in Westdeutschland einen ständigen Kampf gegen die Angriffe der Monopole auf die gewerkschaftlichen Rechte und die soziale Lage der Arbeiterklasse. Mit ihren Angriffen sucht die Monopolbourgeoisie die Lasten